

Grenzen als zentrales Thema

Malerei und Druckgrafik von Sibylle Möndel beim Kulturkreis Sulzfeld

Handelt es sich um ein Abbild oder um eine Illusion? Diese Frage taucht unwillkürlich auf, wenn man die Bilder der Künstlerin Sibylle Möndel betrachtet. Mit Malerei und Druckgrafik der Kornwestheimerin mit dem Ausstellungstitel „(Grenz)Räume Raum(Grenzen)“ eröffnete der Sulzfelder Kulturkreis gestern sein Ausstellungsjahr in der Galerie im Bürgerhaus. Zur Vernissage gab der Präsident der Europäischen Kulturgemeinschaft aus Herrenberg, Helge Bathelt, einen Einblick in die Arbeiten der Künstlerin, die er aus technischer und inhaltlicher Sicht beleuchtete. Ein

Acryluntergrund ist ein wesentlicher Bestandteil in den Werken von Sibylle Möndel, die wiederkehrend Farbschichten mit Fragmenten von Fotos enthalten. Zu sehen sind neben Menschen auch Stacheldraht oder Zäune. Das Siebdruckverfahren ermöglichte eine Überlagerung zu einer Gesamtkomposition von Linie, Fläche und Farbraum, erfuhren die Vernissagebesucher.

Bathelt zeigte sich beeindruckt von der Arbeitsweise Möndels, die Farbe und Li-

nie als Transportmittel nutze. Eine stilistische Einordnung der Künstlerin sei sehr schwierig. „Alle mir bekannten Arbeiten sind stets Multi-Media-Werke mit einer deutlichen Dominanz malerischer und zeichnerischer Anteile, während die durch den Siebdruck eingeholten Wirklichkeitspartikel Zitat-

Abbild oder Illusion?

charakter haben“, sagte der Herrenberger. Er bezeichnete Möndel als „höchst kompetente Siebdruckerin, Malerin und Zeichnerin, die Ausdrucksformen schon einer neueren klassischen Moderne ins Hier und Heute herüber holt“. Für Bathelt ist Sybille Möndels Kunst politisch engagiert. Fotofragmente, die in den Bildern der Künstlerin auftauchen, sorgen für eine Symbiose zwischen Realität und Kunst, sie söhnen sich aus.

Für die Kornwestheimerin, die seit 1989 freischaffend tätig ist, sind Grenzen ein immer wiederkehrendes und wichtiges Thema. „Mir geht es um reale Grenzen als innere und äußere Grenzen“, sagte sie. Diesen Begrenzen begegnet man tagtäglich auf seinem Lebensweg. Die Grenzüberwindung ermögliche neue Herausforderungen und Freiheiten. Inspiration für ihre Werke bekommt sie überall, ihre Projekte entwickelt sie über Jahre weiter.

Da aktuell einige Ausstellungen Möndels zeitgleich zu sehen sind, möchte sie diese Projekte zunächst abschließen. Erst danach wird sie sich wieder neuen Ideen widmen.

pos

i Service

Die Ausstellung in der Galerie im Bürgerhaus in der Hauptstraße 95 in Sulzfeld ist noch bis zum 12. Februar dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr sowie sonntags von 14 bis 18 Uhr zu sehen. Weitere Infos unter www.kulturkreis-sulzfeld.de oder www.moendel.de.



FARBE UND LINIE benutzt die Kornwestheimer Künstlerin Sibylle Möndel als Transportmittel ihrer Gedanken. Sie arbeitet gerne mit dem Siebdruckverfahren. Foto: pos